

Depressives Kind!? Hilfe!

Beitrag von „Carina“ vom 24. Juni 2005 16:42

Mein Sohn hat ab Mitte erster Klasse auch solche Äußerungen getätigt. Nachdem ich eine Weile alleine an ihm herumgedoktert habe (einfühlende Gespräche), bin ich mit ihm zu einem Psychiater gegangen. Der hat vermutet, dass es sich um eine (in dem Alter äußerst seltene) Art der Depression handelt. Mein Sohn wurde dann zu einer Psychotherapeutin überwiesen, wo es ihm gar nicht gefallen hat. Er fand es schlimm, dass er zu einem "Irrenarzt" musste und hat in allen Lebenslagen versucht, sich total zusammenzureißen. Beispiel: Wenn er wegen irgendetwas geweint hat, hat er gleich gesagt: "Sag das aber nicht der Psychologin" usw. Jetzt geht er zur Ergotherapie, wo es ihm viel besser gefällt und er Strategien lernt, mit Stress und Frust besser umzugehen. Ich bin aber der Meinung, dass der beschriebene Junge auch auf jeden Fall Hilfe braucht. Der erste Ansprechpartner wäre der Kinderarzt.

Gruß

Carina